

Ordnungsbehördliche Verordnung vom 27.07.1992
über die Sperrzeit in den Gast- und Schankwirtschaften der Stadt Bad Münstereifel

Aufgrund des § 27 Abs. 1 und 4 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528/SGV NW 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NW S. 201), § 18 Gaststättengesetz vom 05.05.1970 (BGBl. I S. 465, ber. S. 1298), geändert durch Gesetze vom 02. März 1974 (BGBl. I S. 469), 15. März 1974 (BGBl. I S. 721), 05. Juli 1976 (BGBl. I S. 1773) und 16. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441) (BGBl. III 7130-1) und des § 18 der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung . GastV) vom 20. April 1971 (GV NW S. 119), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1984 (GV NW S. 196), hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 14.07.1992 folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Der Beginn der Sperrzeit wird in der Zeit vom 01.04. – 30.09. an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie an den Tagen davor auf 2.00 Uhr festgesetzt.

§ 2

Die allgemeine Sperrzeit ist aufgehoben für:

1. Silvester
2. Weiberfastnacht
3. Karneval (Samstag, Sonntag, Montag)
4. den 01. Mai

§ 3

Die allgemeine Sperrzeit wird auf 3.00 Uhr festgesetzt:

1. Für die Kirmessen in den jeweiligen Orten;
2. für die Schützenfeste in den jeweiligen Orten
 (das Verzeichnis der Kirmessen und Schützenfeste liegt beim Ordnungsamt der Stadt Bad Münstereifel zur Einsicht offen.)

§ 4*¹

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Sperrzeit können gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 6 und 2 Nr. 4 des Gaststättengesetzes vom 05.05.1970 (BGBl: I. S. 465) mit einer Geldbuße bis zu 5.100,00 EURO geahndet werden.

§ 5*

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Sperrzeit in Gast- und Schankwirtschaften der Stadt Bad Münstereifel vom 03.10.1972 außer Kraft.

* In Kraft getreten am 15.08.1992

*1 § 4 geändert durch die Erste Artikelsatzung zur Anpassung ortsrechtlicher Vorschriften an den EURO (EURO-Anpassungssatzung) vom 05.07.2001; in Kraft getreten am 01.01.2002.